



Rundschreiben: Gruppe: Räder, Radantrieb, Bremse: No. 1 01.05.1942

Betr.: Mutter Antriebskegelrad zur Antriebsglocke

Die Mutter der 1. Ausführung ist eine Bundmutter und es wurde bei der Montage eine Zahnscheibe untergelegt. Doch es kam immer wieder dazu, dass sich die Mutter löste. Hier ist nicht nur das Problem, dass die Antriebsglocke nicht mehr fest auf dem Antriebskegelrad saß, es konnte sich bei einer gelösten Mutter auch das Antriebskegelrad axial verschieben, was zu Beschädigung des Tellerkegelrades führte.

Die Bundmutter der 2. Ausführung hat, da nun die Zahnscheibe nicht mehr eingelegt wird, mehr Platz. Deshalb ist sie dicker.

Das gibt gut einen Gewindegang mehr.

Grundsätzlich ist die Mutter mit einem Sonderwerkzeug immer sehr fest anzuziehen. Zusätzlich wurde die Mutter mit zwei Körnerschlägen gesichert. Heute nehmen wir Loctite Schraubensicherung hierfür.

Bei nicht fest ineinander sitzenden alten Verzahnungen hilft das festeste Anziehen nichts. Dafür sind die Kräfte zu groß und die Mutter wird sich immer wieder lösen.

Foto: Sonderwerkzeug

Re: Nut drive bevel gear to drive connection

The nut of the 1st version is a flanged nut and during installation a tooth lock washer was placed. But it happened again and again that the nut loosened. It is not only the problem that the drive connection was not firmly seated on the drive bevel gear, it could move axially with a loosened nut and the drive bevel gear, which led to damage of the crown wheel.

The flanged nut of the 2nd version has, since now the tooth lock washer is no longer inserted, more space. That's why it is thicker. That gives a good thread more.

In principle, the nut is always very tight with a special tool. In addition, the nut was secured with two punch marks. Today we take Loctite nut lock for this.

For not tightly fitted old gears, the tightest tightening does not help. For that, the forces are too big and the nut will always loosen itself.

Photo: special tool